

Eine Abweichung von *Aspidium Thelypteris* Sw.

beschrieben von

Dr. Carl Bolle.

Mit Recht ist bisher *A. Thelypteris* als eins unserer am wenigsten variablen Farren angesehen worden. Um so mehr scheint eine Abweichung desselben, die mir gegenwärtig vorliegt, Aufmerksamkeit zu verdienen. An einigen ungemein grossen und stark entwickelten Wedeln, deren Länge zwei Fuss erreicht oder übertrifft, erscheinen die Pinnulae verlängert, namentlich aber um ein Bedeutendes gegen sonst verbreitert (4—5“ breit). Nur hin und wieder ist an ihnen eine Andeutung zur regelrechten marginalen Umrollung der Blattsubstanz sichtbar; es erscheint vielmehr am fructificirenden Wedel der Rand eben so flach ausgebreitet, als am sterilen, mithin auch die Linie der Fruchthäufchen in grösserem Abstände vom Saum des Blattes, als gewöhnlich.

Sollte diese Form sich als eine nicht blos individuelle Abnormität herausstellen, so schlage ich für dieselbe, um den Standort, an dem sie zuerst aufgefunden, in gebührendem Andenken zu erhalten, den Namen

A. Thelypteris, var. *Rogaetzianum*, *pinnulis soriferis longioribus latioribusque margine planis vel vix revolutis*

vor. Sie ist von Herrn O. Engel am 15. Juli 1854 in Braumanns Elsenbruch bei Rogätz, unweit Magdeburg, beobachtet und gesammelt, ihres abweichenden Habitus wegen indess anfangs für *A. Oreopteris* gehalten worden. Wir möchten nahwohnende Botaniker auffordern, im kommenden Sommer an Ort und Stelle darauf zu achten, unter welchen Umständen — ob vereinzelt unter dem Typus der Species, ob zahlreich und allein — die Varietät *Rogaetzianum* daselbst auftritt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Bolle Carl

Artikel/Article: [Eine Abweichung von *Aspidium Thelypteris* Sw. 73](#)